

Naturgesetz, Naturrecht

Auszug aus

Selbstauskunft Büro für Naturwesen Neutrale Auskunftstelle

Damit unsere besondere Ausrichtungen im Naturrecht aus dem Naturgesetz, also unsere Wurzel sozusagen, transparent und verständlich werden, geben wir hier folgend unsere Standpunkte bekannt und zeigen auf wohinter und wofür wir stehen.

(vorab klärende Definitionen / Bedeutungen: natürlich = innwohnend nicht menschengemacht; Herkunft des Wort Natur aus dem Ägyptischen „netter“ = Geist; Unwissenheit = Wissen ist nicht vorhanden, alle benötigten Teile bekommt man nicht zusammen, unwissende haben keine Schuld; Ignoranz = Ignorante tragen die Schuld und Verantwortung in sich, ein Nicht-Wissen obwohl die Informationen vorhanden sind, und diese willentlich oder unwillentlich nicht beachtet werden; Moral = die Essenz der Naturgesetze und mit ihnen in Harmonie den Unterschied von richtigen und falschem Verhalten verstehen, als der „gesunde Menschenverstand“ ; Anarchie = Abwesenheit von Sklaverei; Monarchie = Außenkontrolle durch andere; Diagnose = griech. dia= durch, mittels , gnosis = Wissen = durch Wissen (löst man Probleme), Recht = jede Handlung die andere Wesen nicht schaden; Bewusstsein = Akzeptanz der Wahrheit und durch Selbstmeisterung die eigene Souveränität erkennen)

Wir teilen vollkommen das Verständnis über Naturgesetze und Naturrecht von Mark Passio und erkennen für Wahr an, daß Naturgesetze ein Bündel von universelle, spirituelle Gesetze sind, welche als regelnde Dynamik von Bewusstsein funktionieren.

Naturgesetze sind kein Glaube sondern eine Wissenschaft, sie funktionieren wie Gravitation und sind ein Bündel von universellen, inhärenten, (innenwohnenden), objektiven, unveränderbaren, nicht von Menschen gemachten und vorgegeben Bedingungen, welche die Konsequenzen von Verhalten von Wesen regeln, die in der Lage sind, den Unterschied zwischen schädlichen und unschädlichen Verhalten zu verstehen.

Naturgesetze sind im ganzen Universum gültig, sie sind mit der Schöpfung verbunden, sie waren schon immer da und werden immer existieren. Sie können sich nicht lösen und wir sind an sie gebunden. Mit den Naturgesetzen ist unmöglich nicht zu interagieren, ob man daran glaubt oder nicht. Das ist die Wahrheit und Wahrheit ist absolut, unabhängig und objektiv, sie ist keine Wahrnehmung oder Meinung, sie war schon immer da und wird es immer sein, Wahrnehmung ist nicht Realität (Beispiel Sehbeeinträchtigungen). Richtig und falsch sind in der Schöpfung eingewoben und sollen von uns Menschen im Werden entdeckt werden, um das Verhalten dann daran anzupassen, um sich weiterzuentwickeln, hin zum MenschSein.

Die Naturgesetze wirken sich als fünf Modalitäten von Bewusstsein, positiv wie negativ, aus. Diese Modalitäten müssen in einer bestimmten Reihenfolge durchlaufen werden, wie folgend positiv mit negativ gegenübergestellt, aufgelistet und erläutert wird.

1. Wir kreieren zuerst Liebe gegenüber Angst:

Liebe ist öffnende Kraft für das Bewusstsein uns der Wahrheit zu öffnen, was uns aufblühen lässt. Angst ist verschließende Kraft für Bewußtsein, Angst vor der Wahrheit.

2. Wir beginnen mit Wissen gegenüber Ignoranz:

Wissen ist Annahme der Wahrheit. Ignoranz ist das Ablehnen von vorhandenem Wissen, weil Angst haben vorherrscht.

3. In uns wirkt dann Souveränität gegenüber Konfusion:

Souveränität wird erreicht durch Wissen und Wahrheit (Innere Monarchie = ein Herrscher der Innenwelt; ein Wesen das so handelt wie es fühlt). Konfusion (Verwirrung) entsteht durch Ignoranz, Mangel an Verständnis, (interne Anarchie = man ist sich nicht sein eigener Herr, ein Wesen ohne Selbstdisziplin, ohne Liebe, ohne Plan, welches sich an an Egoität bindet und sich als eine juristische Person identifiziert („Ich bin Polizist“), die eigene Identität geht verloren.

4. Es entsteht Freiheit (externe Anarchie in der Gesellschaft) gegenüber Kontrolle:

Freiheit entsteht wenn die Stufen Liebe, Wissen und Souveränität vollzogen wurden. Kontrolle (externe Monarchie) ist Außenkontrolle durch andere, z. B. Polizeistaat.

5. Das Ergebnis ist kreierte, manifestierte Ordnung gegenüber Chaos oder manifestiertes Übel:

Ordnung ist Anpassung des Bewußtsein an die eine Wahrheit, als kooperative spirituelle Anarchie, die dann erreicht werden kann, wenn die Wahrheit akzeptiert und das Verhalten in Einklang damit gebracht wird. Die Anforderungen dafür sind die vorherigen Stufen. Chaos oder manifestiertes Übel ist das Ergebnis von Ungleichgewicht und Ungerechtigkeit, verursacht durch Ignoranz von Wahrheit und Verhalten, welches in Widerspruch mit dem Naturgesetz steht. Man ist sich selbst am wichtigsten ist, das Wohl von anderen interessiert nicht, Selbsterhaltung steht als höchstes Ziel, selbst wenn man über Leichen gehen muß.

Übertretungen der Naturgesetze sind Unrecht und führen einem Wesen Schaden zu. Dazu zählen:

1. Mord (Töten könnte auch Selbstverteidigung sein), Überfall
2. Vergewaltigung
3. Diebstahl (von Freiheit, des Lebens, des freien Willen, des Heimes, Eigentum etc.)
4. unbefugtes Betreten/Benutzen (Verletzung der Privatsphäre)
5. Zwang
6. Lügen, Leugnen

Wenn wir Zweifel klären wollen, ob eine Handlung in Harmonie mit den Naturgesetzten ist, dann stellen wir uns ein Szenario mit zwei Menschen vor. Wenn das Verhalten in dieser Instanz ein Recht oder Unrecht ist, dann ist es das auch bei jeder Anzahl von Wesen, da die Anzahl der Wesen irrelevant ist.

„Der Mensch ist nicht nur sich selbst machende Freiheit. Der Mensch macht sich nicht selbst. Er ist Geist und Wille, aber er ist auch Natur, und sein Wille ist dann recht, wenn er auf die Natur hört, sie achtet und sich annimmt als der, der er ist und der sich nicht selbst gemacht hat. Gerade so und nur so vollzieht sich wahre menschliche Freiheit.“ (Papst Benedict der XVI)

Kein Antrag und kein Schein(recht) können den Menschen befreien, denn die Erfreiung kann nur innerlich durch ein (Mensch-)Werdungsprozess stattfinden, indem sich der Mensch darüber bewusst wird, wer er ist. Der Mensch ist das Recht selbst und trägt das Recht. Das Recht des Menschen ist wie der Mensch selbst nicht teilbar. Der Mensch in seiner Trinität/Dreifaltigkeit aus Körper, Seele und Geist ist unverletzlich und kann körperschaftlich nicht erfasst werden.

Naturrecht steht als überpositives Recht immer über positivem Recht. Jedes geschriebene Recht ist ein (positives) Recht im Außen, eine Fiktion und auf den Menschen nicht anwendbar. Menschenrecht gilt immer und überall.

Das Recht des Menschen basiert ausschließlich auf natürlichem Recht: dem Naturrecht (jede Handlung die kein anderes Wesen schadet ist Recht) und dem natürlichen Völkerrecht (ius gentium). Dieses steht im Gegensatz zum Zivilrecht (ius civile). In der Recht-Realität gibt es nur natürliches Recht.